Smart Roadster-Coupé

Zweitüriges Coupé in der Kleinstwagenklasse

ADAC Autotest

ADAC - Testergebnis Note 2,4

Stand: März 2003
Test und Text: P. Thywissen

Das neue Mitglied in der Smart-Familie ist ein zweisitziger Mini-Sportwagen mit abnehmbarem Hardtop oder (gegen Aufpreis) elektrischem Faltschiebedach. Der kleine 3-Zylinder-Turbomotor holt aus nur 0,7 Liter Hubraum 60 kW. Er hat mit dem Leichtgewicht (845 kg) keine Mühe, läuft dabei sehr kultiviert und klingt sportlich wie ein Porsche. Das automatisierte 6-Gang-Getriebe harmoniert gut mit dem Motor, hat aber immer noch smart-typische Schaltpausen. Konkurrenten: In dieser Klasse keine; die größeren Spaßmobile Ford Streetka und Peugeot 206 CC sind aber billiger.

+ auswechselbare Karosserie-Beplankungen
+ interessante Detaillösungen
+ gute Übersicht
+ leichte Bedienung
+ körpergerechte Sportsitze
+ ausgezeichnete Fahrleistungen
+ sportlich-gute Kurvenlage (ESP vorhanden)
+ besonders gute Bremsen

– unbequemer Zustieg
– lautes Fahrgeräusch
– Lenkung indirekt

Karosserie/Kofferraum Note 2,6

Verarbeitung/Handhabung Note: 2,6

\+ Die Karosserie ist verwindungssteif, Türen und Kotflügel bestehen aus durchgefärbtem Kunststoff und lassen sich bei Bedarf leicht auswechseln. Kratzer können auspoliert werden. Serienmäßig hat das Dach zwei Einsätze und seitliche Holme, die abgenommen werden können. Gegen Aufpreis ist statt der beiden Einsätze ein einfacher zu bedienendes elektrisches Faltdach erhältlich.

– Die Qualitätsanmutung verschiedener Kunststoffelemente ist eher mäßig. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, mit dem Risse bis höchstens vier Millimeter Länge abgedichtet werden können.

Übersichtlichkeit Note: 3,0

\+ Die Sicht ist verhältnismäßig gut: Vorne dienen die Kotflügel gut zur Orientierung der Abmessungen, hinten erleichtern große Glasanteile das rückwärts Einparken.

– Beim Blick in den Innenrückspiegel stört die Querstrebe in der Heckscheibe. Die Zusatzinstrumente (Aufpreis) spiegeln sich stark in der Frontscheibe.

Statt des herausnehmbaren Targadachs ist gegen Aufpreis auch ein elektrisches Faltschiebedach erhältlich.

Ein/Ausstieg Note: 3,7

Der Zustieg ist konzeptbedingt beschwerlich. Öffnen des Daches und Abnehmen der Längsholme sorgt für Erleichterung.

\+ Mit der Fernbedienung lassen sich nicht nur die Türen, sondern auch die große Heckscheibe entriegeln, die dann selbsttätig nach oben schwingt.

Kofferraum-Volumen* Note: 1,9

In den Frontkofferraum passen 65 l und in den Heckkofferraum

175 l Gepäck. Wenn das Faltdach (Aufpreis) geöffnet wird, verkleinert sich der rückwertige Kofferraum. Die Seitenholme werden im Front-Kofferraum verstaut.

Kofferraum-Zugänglichkeit **Note: 2,0**

+ Front- und Heckkofferraum sind gut zugänglich.

Kofferraum-Variabilität **Note: 2,0**

+ Für lange, sperrige Gegenstände lässt sich die Beifahrerlehne vorklappen.

Innenraum Note 2,8

Bedienung **Note: 2,5**

Wie schon beim City-Coupè, thronen die Zusatzinstrumente auf dem Armaturenbrett.

+ Der Smart lässt sich leicht bedienen, die meisten Funktionen sind intuitiv und bereits nach kurzer Eingewöhnungszeit zu handhaben. Das Lenkrad liegt gut zur Hand, und auch die Pedale sind einwandfrei angeordnet. Die Schaltung funktioniert leicht, zudem sind Lenkrad-Paddel erhältlich, mit denen (zusätzlich zum Ganghebel) manuell geschaltet werden kann. Tacho und Drehzahlmesser lassen sich gut ablesen; gegen Aufpreis gibt es Anzeigen für Öltemperatur- und Ladedruck, die aber nicht dringend erforderlich sind. Radio und Navigationssystem sind ebenfalls als Extras erhältlich. Die Fenster funktionieren elektrisch, allerdings mit unpraktischen Schaltern und nur mit Zündung.

Grundsätzlich macht die Bedienung keine Probleme. Leider musste jedoch die bisher gewohnte, poppig bunte Innenaustattung einer billig wirkenden grauen Plastiklandschaft weichen.

– Die Lehneneinsteller sind extrem schlecht zugänglich. Das gleiche gilt für die Gurtschlösser beim Angurten. Es gibt nur wenig Ablagen.

Raumangebot * **Note: 3,1**

+ Trotz seitlicher Enge ist das Raumgefühl recht großzügig, weil man genügend Abstand zur Frontscheibe hat. Kopfhöhe und Beinlänge reichen auch noch für 1,90 m große Fahrer.

Komfort Note 3,0

Federungskomfort **Note: 2,9**

Das Fahrwerk ist sehr straff abgestimmt, kleinere Unebenheiten schluckt es passabel. Auf schlechter Straße und bei hohem Autobahntempo hüpft und wippt die Karosserie.

Sitzkomfort **Note: 2,5**

+ Die großen, recht bequemen Sportsitze bieten feste Körperunterstützung; auch der Seitenhalt in Kurven ist gut. Leider sind sie nicht höheneinstellbar, große Personen sitzen zu hoch.

– Die Abstützmöglichkeit für den linken Fuß ist nicht sehr bequem.

Innengeräusch **Note: 5,0**

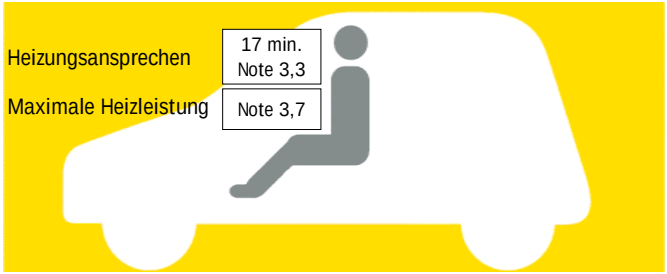
– Bei hohem Tempo ist der Geräuschpegel hoch. Die Windgeräusche werden noch höher, wenn das Dach geöffnet wird.

Klimatisierung **Note: 3,2**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Die Heizwirkung ist akzeptabel. Es dauert durchschnittlich lange, bis sie die Luft im Innenraum angenehm erwärmt hat.

+ Klimaanlage mit Pollenfilter sind serienmäßig.

– Bei Sommerwetter wird der Innenraum durch die flache Heckscheibe stark erwärmt.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb Note 1,4

Fahrleistungen* **Note: 0,6**

+ Der kleine 0,7-Liter-Motor sorgt für sehr gute Fahrleistungen. Er zieht erstaunlich kräftig durch und ist dabei sehr drehfreudig.

Laufruhe **Note: 2,0**

+ Obwohl der Motor nur drei Zylinder hat, läuft er doch erstaunlich kultiviert, ohne auffällige Vibrationen.

Schaltung Note: 3,0

Das automatisierte Sechs-Gang-Getriebe schaltet wahlweise voll automatisch oder manuell. Die Zugkraftunterbrechungen beim Schalten sind immer noch vorhanden, jedoch viel kürzer als beim bekannten Smart.

Getriebeabstufung Note: 1,0

+ Bis zum fünften Gang sind die Drehzahlsprünge kurz. Der sechste Gang ist relativ lang übersetzt, das senkt die Motordrehzahl bei hohem Autobahntempo.

Fahreigenschaften Note 2,7

Fahrstabilität Note: 3,0

Der Wagen fährt bei hohem Tempo recht unruhig, das Fahrgefühl ist subjektiv nicht so sicher.

+ In Grenzsituationen (z.B. wenn bei hohem Autobahntempo plötzlich stark ausgewichen werden muss) greift das ESP korrigierend ein und hilft dem Fahrer die Spur zu halten. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt für guten Vortrieb auf wenig griffigem Untergrund.

Kurvenverhalten Note: 1,3

+ Die Kurvenlage ist sehr gut - fast neutral, bei sehr hoher möglicher Querbeschleunigung. Wenn das Tempo doch mal zu hoch ist, greift auch hier das ESP unterstützend ein.

Handlichkeit Note: 2,4

+ Die kleine, übersichtliche Karosserie mit den großen Glasflächen sorgt für gute Handlichkeit bei Fahren. Die Servolenkung kostet extra.

– Der große Wendekreis und die indirekte Auslegung der Lenkung bedeuten Kurbelei am Lenkrad, wenn auf engem Raum gewendet werden soll.

Lenkung Note: 3,8

Die Lenkung spricht erst leicht verzögert an, um anschließend abrupt zu reagieren. Auch vermittelt sie zu wenig Kontakt zur Straße.

Sicherheit Note 2,1

Bremsen Note: 1,3

+ Die Bremswirkung ist sehr gut. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h steht der Wagen bereits nach ca. 36,5 m (Mittelwert aus 10 Bremsungen). Das ABS sorgt für gute Spurhaltung.

Gestaltung Note: 2,5

+ Die Karosserie ist (bis auf die Wischer) glattflächig und im Bugbereich nachgiebig. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.

– Das Wischergestänge ist nicht abgedeckt und ragt etwas hervor.

Rückhaltesysteme Note: 2,3

Die Kopfstützen sind für maximal 1,80 m große Personen ausgelegt.

+ Die Gurte sind mit Straffern und Kraftbegrenzern ausgestattet. Die Kopfstützen haben einen knappen Abstand zu den Köpfen und können so optimal wirken.

– Es gibt keine Seiten-Airbags.

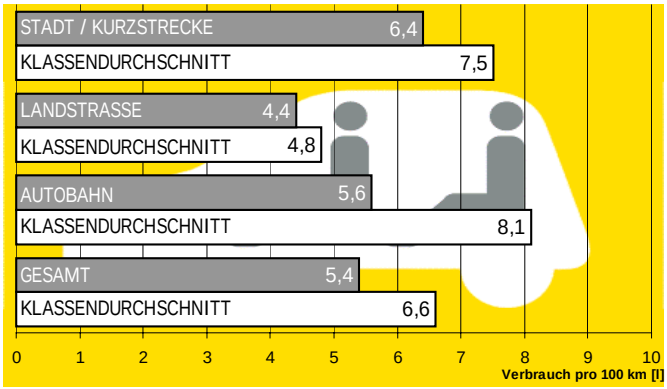
Kinder Note: 3,0

Der Beifahrersitz hat eine Schnellbefestigung für Kindersitze. Eine Sitzbelegungserkennung für Smart-Babyschalen ist ebenso vorhanden.

Verbrauch/Umwelt Note 2,4

Verbrauch* Note: 2,8

Innerorts verbraucht der Smart 6,4 l, außerorts 4,4 l und auf der Autobahn 5,6 l Super Plus auf 100 km. Im Durchschnitt sind das 5,4 l auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km (Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Ottomotor).

Abgas Note: 2,0

+ Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering.

Wirtschaftlichkeit* Note 5,5

Betriebskosten* Note: 3,4

Die Betriebskosten sind durchschnittlich.

Werkstatt und Reifenkosten* Note: 5,5

Herstellerdaten liegen noch nicht vor - Werkstattkosten geschätzt!

Wertverlust* Note: 5,5

– Der Smart verliert schnell sehr stark an Wert (Prognose).

Fixkosten* Note: 5,2

Die Kosten für die Haftpflichtversicherung liegen noch im Rahmen.

+ Bis Ende 2004 muss keine Kfz-Steuer bezahlt werden.

– Teil- und Vollkaskoversicherung sind teuer.

Daten und Messwerte

3-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	698 ccm
Leistung	60 kW(82PS)
bei	5250 U/min
Maximales Drehmoment	110 Nm
bei	3000 U/min
Kraftübertragung	Heckantrieb
Getriebe	6-Gang-M
Reifengröße(Serie)	205/50R15H
Reifengröße(Testwagen)	***205/45R16H***
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	***10,75 m/10,7 m***
Höchstgeschwindigkeit	175 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,2 s
Elastizität 60 -100 km/h(4.Gang)	***0,0 s***
Überholvorgang 60 - 100 km/h (2.+3.Gang)	***7,1 s***
Bremsweg aus 100 km/h	***36,7 m***
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	***5,4 l***
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	***6,4/4,4/5,6 l***
CO_2-Ausstoß	***125 g/km***
Innengeräusch 50/100/130 km/h	***64/75/80 dB(A)***
Länge/Breite/Höhe	3427 mm/1615 mm/1192 mm
Leergewicht/Zuladung	***845 kg/185 kg***
Kofferraumvolumen	***240 l***
Anhängelast ungebremst/gebremst	-
Dachlast	-
Tankinhalt	35 l
Reichweite	***645 km***
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	6 Jahre

ADAC-Testwerte ***kursiv***

Kosten

Monatliche Betriebskosten	***91 Euro***
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	***40 Euro***
Monatliche Fixkosten	***110 Euro***
Monatlicher Wertverlust	***220 Euro***
Monatliche Gesamtkosten	***461 Euro***
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	14/17/34
Grundpreis	19950 Euro

AusstattungTechnik

ABS	Serie
Automatikgetriebe	Serie
Servolenkung (im Paket)	810 Euro°

Innen

Airbag Fahrer	Serie
Airbag Beifahrer	Serie
Airbag, Seite	nicht erhältlich
Drehzahlmesser	Serie
Fahrersitz, höhen- und neigungsverstellbar	nicht erhältlich
Fensterheber, elektrisch	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Lenkrad, höhen-, längseinstellbar	nicht erhältlich
Pollenfilter	23 Euro
Sitzbezüge, Leder	750 Euro
Telefonfreisprechanlage (Komplettsatz)	382 Euro
Zentralverriegelung	Serie

Aussen

Außenspiegel, elektrisch einstellbar (im Paket)	Aufpreis
Colorscheiben	Serie
Faltdach, elektrisch	1000 Euro
Lackierung Metallic	Serie
Nebelscheinwerfer (im Paket)	630 Euro°
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich

im Testwagen vorhanden

Testzeugnis — Note

Technik/Umwelt(Testergebnis)	**2,4**
Karosserie/Kofferraum	**2,6**
Verarbeitung/Handhabung	2,6
Übersichtlichkeit	3,0
Ein-/Ausstieg	3,7
Kofferraum-Volumen*	1,9
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,0
Kofferraum-Variabilität	2,0
Innenraum	**2,8**
Bedienung	2,5
Raumangebot-vorn*	3,1
Komfort	**3,0**
Federung	2,9
Sitze	2,5
Innengeräusch	5,0
Klimatisierung	3,2
Motor/Antrieb	**1,4**
Fahrleistungen*	0,6
Laufruhe	2,0
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	**2,7**
Fahrstabilität	3,0
Kurvenverhalten	1,3
Handlichkeit	2,4
Lenkung	3,8
Sicherheit	**2,1**
Bremsen	1,3
Gestaltung	2,5
Rückhaltesysteme	2,3
Kinder	3,0
Umwelt	**2,4**
Verbrauch*	2,8
Schadstoffe	2,0
Wirtschaftlichkeit*	**5,5**
Betriebskosten*	3,4
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,5
Wertverlust*	5,5
Fixkosten*	5,2

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Nachdruck und gewerbliche Nutzung nur mit Genehmigung der Abteilung Test und Technik der ADAC-Zentrale